

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 116.

Dresden, am 23. Juli

1864.

Hundertundsechszehnte öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer am 19. Juli 1864.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 1044 bis 1052. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Staatsbudget I, Budget der Staatseinkünfte. Position 23 bis 26. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition Rees auf Zöbiger und Gen., die Sicherstellung der Pegau-Leipziger Chaussee bei Sonnwitz vor Hochwasser betr. und Beschluß, dieselbe der Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf den Antrag wegen Genehmigung der Ernennung von Zwischendeputationen behufs der Berathung der Gesetzentwürfe einer bürgerlichen Proceßordnung 2c. für den nächsten ordentlichen Landtag. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Klemm, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Seydel und Niedel, dasselbe mit mir zu vollziehen. Die Registrandennummern werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1044.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 13. Juli d. J. über die anderweite Abstimmung bezüglich des Antrags des Abg. Bering, die Landtags-Mittheilungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Es wird hierüber anderweiter Directorialvortrag erstattet werden.

(Nr. 1045.) Desgleichen die Berathung über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1046.) Desgleichen vom 14. Juli d. J., den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition Braun's und Gen. zu Lippersdorf, Aufhebung einer Bestimmung im Straßenbaumandate betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Absendung ist erfolgt und bewendet es dabei.

(Nr. 1047.) Desgleichen die fortgesetzte Berathung über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 1048.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 14. Juli d. J. eine Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Burgstädt um Berücksichtigung der Stadt Burgstädt bei Ausführung einer directen Eisenbahn zwischen Chemnitz und Leipzig.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 1049.) Der Buchhändler Wigand in Leipzig übersendet 120 Exemplare einer in seinem Verlage erschienenen Brochüre: „Bemerkungen zu dem königl. Decrete, das Immobilien-Brandversicherungswesen“ betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 1050.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Buchhändlervereins zu Leipzig um Revision der Preßgesetzgebung und über die Beschlüsse des ersten deutschen Journalistentags.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1051.) Der Stadtrath zu Borna übersendet 250 Druckabzüge der unter Nr. 1038 dieser Registrande eingereichten Petition, den Eisenbahnbau vom Bahnhof Kieritzsch nach Borna betreffend, zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist hier bereits erfolgt, die erforderliche Anzahl Exemplare zugleich an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 1052.) Einladung des Vorstandes der privilegierten Bogenschützengesellschaft zu Dresden zu dem vom